Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VIII. Privatlehrer

<u>urn:nbn:de:bsz:31-336465</u>

VII. Thierarite.

Dr. Hotter (Sauptstraße Nro. 70). " Lorenz (ditto Nro. 366).

VIII. Privatlehrer.

1) für Sprachen.

a. Deutsche Sprache. H.B. Oberlehrer Bleg und Sauns (Schloßfraße N. 497). Dr. Capitan Creuzbaur (Lichtenthaler Borftadt Nro. 264). Hr. Oreher (Hauptstraße Nro. 80). Hr Caplan Fischinger (wohnhaft im Pfarrhaus). Die Herren Elementar-Schullehrer Hauck und Linz (Schloßstraße Nro. 497). Hr. Caplan Beingärtner (wohnhaft im Pfarrhaus).

b. Frangofifche Sprache. Dr. Froblich (neue Promenade N. 109). Dr. Grechy (beim großt). Schloffe Nro. 520). Dr. Pro-

feffor Beih (nabe ber Birfcbrude).

c. Englische Sprache. Auser den gerannten Erziehungs-Anstalten, Dr. Deimling (wohnhaft bei Schlosser Zimmermann N. 345). Dr. Professor Beib (nabe der hirschbrücke).

d. Lateinische Sprache. Dr. Professor Bleß (Marktplay N. 446). Dr. Oberlebrer Bleß (Schloßstraße Nro. 497). Die Db. Caplane Fischinger u. Beingärtner (wohnhaft im Pfarrhaus).

2) Für Mufik.

Hr. Professor Bleß (Marktplat Nro. 446). Hr. Oberlehrer Bleß (Sloßstraße Nro. 497). Hr. Dreher (Hauptstraße N. 80). Herren Gebrüder Frobnapfel (Schloßberg Nro. 501). H. Lehrer Haug und Linz (Schloßstraße Nro. 497). Hr. Zos. (Schloßberg Nro. 504).

5) Für Zeichnen und Malen. Dr. hillert (wohnhaft bei Br. Gemeinderath Ackenheil R. 377).

4) Für militairische Gegenstände. or. Capitan Creuzbaur (Lichtenthaler Borftadt Rro. 264).

5) Für andere Cehrgegenstände. Dr. Capitan Creuzbaur. Dr. Caplan Fischinger. Dr. Hillert. 2. Deutsche Dem. b. Englische

c. Französija Nro.

Gafthaus zur Armenbad zu Gafthaus zur

Birthsbaus zur

Herrschaftlie Antiquitäte In den

Gafthaus Nro. 162 der in Lichtentha

Gafibaus gur

Auffeber: H

1) Com
Spielbant.
1 Uhr geöfine
im großen G
Roulette, mi
frielt wird. 2

Privatlebrerinnen.

1) Für Sprachen.

a. Deutsche Sprache. De. Ereuzbaur (Lichtenth. Borffadt n. 224). Dem. Schall (wobnhaft bei Schreiner Uckenheil Dro. 499),

b. Englische Sprache. Dem. Forefter (mobnhaft im Baufe bes Bagner Leile, neue Promenade Dro. 314).

c. Frangofifche Sprache. Die. Ereugbaur (Lichtenthaler Borftadt Dro. 224). De. Lombard (nachft ber Buchdruderei).

IX. Badanstalten.

1) für warme Quellbader.

Gafthaus jum Badifden Sof, mit 30 Badfaften. Armenbad jum Baldreit, mit Gafthaus jum Darmftadter Sof, mit 16 jum Dirich, mit Wirthshaus jum Lowen, mit 13 Gafthaus jum Galmen, mit 32 gur Gonne, mit 18 jum Bahringer Sof. 12

2) für Dampf bader.

Berrichaftliches Dampfbad, gegenüber der Sauptfirche neben ber Untiquitaten-Salle, bei Bittme Frifeur Grafer. In den eben ermähnten Gafthäufern.

3) Stahlbäder.

Gafthaus jum Stephanienbad. Bei Bactermeifter Jorger, Dro. 162 der Lichtenthaler Borftadt. Gafthaus jum Ludwigsbad in Lichtenthal.

4) flufsbäder.

Bafthaus jum Stephanienbad in der Lichtenthaler Allee.

X- Pferde:Badanstalt.

Auffeber: Br. Thierargt Loreng (Sauptftrage Dro. 368).

XI. Anstalten zur Unterhaltung und Gefelligfeit.

1) Conversationshaus (Salle des étrangers.) Spielbant. Bahrend der Badezeit von Morgens 10 bis Rachts 1 Uhr geoffnet. Gie besteht in zwei Tifchen, auf deren einem, im großen Gaale bes Conversationshauses, das fogenannte Spiel

Roulette, mit dem niedrigften Ginfat von 1/4 Rronenthaler, ge= fpielt wird. Auf dem zweiten Tifche, ber fich in einem fleineren

Bauns (Sair Lichtentbaler & ie Mto. 801. h d). Die fem dlegitrafe in

520). Hr. 10 unas Anfales ermann R.36

im Pfarrial

menade R. I

rftplas n. H 97). Die 10 im Vfarrhat

berlebrer Bi ffrage D. 80 ro. 501). M 97). Hr. I d Janai 30

beil 92.377

0. 264).

Br. Hillen